29. Mai 1936

136

3-2-X

65

Tübingen, 5. Mai 1942.
Neckarhalde 68

Sehr geehrte Schriftleitung !

Einen Aufsatz von mir zu bringen "Die Urheberschaft Eike von
Repgows" hinsichtlich der alten Zusätze zu dem Sachsenspiegel und die
Änderungen des Magdeburger Dienstmannrechts unter Erzbischof Wichmann
von Magdeburg". Der Umfang beträgt 19 Seiten in Maschinenschrift.
In dem Aufsatz verteidige ich mich u. a. auch gegen die Einwendungen,
die Walter Barkhausen in Ihren Archive gegen mein Buch über Eike er-
hoben hat. Die herrschende Papiernot ist mir wohl bekannt, aber die
Frage wichtig und wohl von allgemeinerem Interesse.

15. Mai 1942.

H.

Herrn Geheimrat Professor Dr. Ph. von H e c k Tübingen
Neckarhalde 68

Sehr verehrter Herr Geheimrat!

Wir bestätigen dankend den Eingang Ihres Manuskriptes. Mit Rück-
sicht auf den Wechsel in der Leitung des Reichsinstituts müssen wir
Sie bitten, sich freundlichst einige Wochen mit einem Bescheid gedul-
den zu wollen.

Mit verbindlichsten Empfehlungen

Heil Hitler!

i.A.

M. H.